

## Interesse an der Unternehmerreise?

Bei Interesse an dieser Reise bitten wir, folgende Angaben zu machen und an die Nummer 0211/710671-20 zu faxen.

Firma

Branche

Name/Vorname

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

E-Mail

Datum/Unterschrift

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Angaben zum Zwecke der Information für weitere Veranstaltungen wie z. B. Messen und Unternehmerreisen der Außenwirtschaftsförderung NRW sowie für eine Teilnehmerliste gespeichert und genutzt werden können. Die Angaben sind freiwillig. Die Einwilligung kann widerrufen werden.

Ja  Nein

17-322

## Veranstalter



## Gefördert vom

Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes Nordrhein-Westfalen



## Partner



## Weitere Informationen zur Reise

### IHK Bonn/Rhein-Sieg

Armin Heider  
Telefon: 0228/2284-144  
armin.heider@bonn.ihk.de



### IHK Aachen

Sarah Morgenstern  
Telefon: 0241/4460-129  
sarah.morgenstern@aachen.ihk.de



## Unternehmerreise Indonesien

15. bis 20. Oktober 2017  
Java | Jakarta und Bandung

Außenwirtschaftsförderung für Nordrhein-Westfalen  
[www.nrw-international.de](http://www.nrw-international.de)





## Marktpotenziale

Indonesien ist hinsichtlich seiner Bevölkerung von 255 Millionen Einwohnern der viertgrößte Staat der Welt und ist mit einem riesigen, krisenfesten Binnenmarkt der einflussreichste „Player“ in der ASEAN-Region. Das Wirtschaftswachstum des Archipels liegt derzeit bei rund fünf Prozent; sein Potenzialwachstum wird sogar auf sieben Prozent geschätzt.

Zu den bedeutendsten Wachstumsmärkten in Indonesien zählen die Gesundheitsbranche, der Maschinen- und Anlagenbau sowie der Ausbau der Informations- und Kommunikationsinfrastruktur. Während viele Einwohner über ein modernes Smartphone verfügen, besteht im Bereich der Netzverbreitung und Netzqualität – vor allem bei der Verwendung mobiler Daten – noch Verbesserungsbedarf. Im Gesundheitsbereich forciert Staatspräsident Joko Widodo eine nationale Krankenversicherung für alle Einwohner bis zum Jahr 2019. Bei der Ausstattung der neuen Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen sind ausländische Anbieter gefragt.

Mit Hilfe eines 440 Milliarden US-Dollar großen Investitionspakets möchte Widodo auch die Verkehrsinfrastruktur vom Straßen- und Schienennetz bis hin

zu Flughäfen ausbauen und eine verbesserte Stromversorgung durch den Bau neuer Kraftwerke im Land etablieren.

Durch die starke Importabhängigkeit des Inselstaates ergeben sich in den genannten Branchen sehr gute Geschäftsaussichten für Produkte „Made in Germany“. Der Standort Indonesien kann ein wichtiger Schritt hin zu einer erfolgreichen Positionierung im 600 Millionen Einwohner umfassenden ASEAN-Markt sein.

Ziel der Reise ist es, Wirtschaftsbeziehungen mit Indonesien aufzubauen oder zu intensivieren und sie im Zuge der wirtschaftlichen Entwicklung des Inselstaates auf neue Märkte auszuweiten.

## Zielgruppen

Die Unternehmerreise richtet sich vor allem an Unternehmen aus den Branchen Informations- und Kommunikationstechnik, Medizintechnik/Gesundheit, Maschinen- und Anlagenbau sowie Umwelttechnik/Energietechnik. Die Reise steht aber auch interessierten Unternehmen aus anderen Wirtschaftsbereichen zur Marktsondierung offen.



## Unternehmerreise Indonesien: Eine Veranstaltung informiert

Zur Vorbereitung der Unternehmerreise findet **am Mittwoch, 5. April 2017, von 10 bis 13 Uhr** in der NRW.BANK in Düsseldorf eine Info-Veranstaltung statt. Die Teilnehmer erhalten dabei aktuelle Informationen zu Indonesien sowie Details zum Reiseablauf. Darüber hinaus werden Fördermöglichkeiten für geschäftliche Aktivitäten in Indonesien aufgezeigt.

Weitere Informationen und Anmeldung:  
[www.bonn.ihk.de](http://www.bonn.ihk.de) (Web-Code: 6492015)

## Programm

Die Reise findet vom 15. bis 20. Oktober 2017 statt. Sie führt auf die Insel Java nach Jakarta und Bandung. Das Programm umfasst B2B-Meetings, Briefings zu den unternehmerischen Rahmenbedingungen in Indonesien, Unternehmensbesuche, Kontakte zu wirtschaftlichen und politischen Institutionen, Fachsymposien, Netzwerkveranstaltungen sowie ggf. den Besuch einer Fachmesse. Weitere Details folgen in Kürze.

Das Projekt wird gefördert vom Ministerium für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk des Landes NRW. Durchführung vorbehaltlich des Erreichens einer Mindestteilnehmerzahl.